

GRUSSWORT



Liebe Chorfreunde,



ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ihnen Allen möchten wir ein herzliches Dankeschön für den persönlichen Einsatz, den Idealismus, die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sagen. Aber auch das nächste Jahr verspricht viele musikalisch- spannende Momente: Eine Jahreshauptversammlung mit integrierten Workshops und Konzert, die zweite Arbeitsphase des Landesjugendchors, das Leistungssingen mit Chortreffen in Malchow, das Chorfest Frankfurt 2012...



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen guten Start ins neue (Chor-)Jahr!



Yvonne und Harald Braun und das gesamte CMV- Team



INHALT

In eigener Sache

Ein Nachmittag voller Neuerungen – die Jahreshauptversammlung 2012	S. 3
Leistungssingen und Chortreffen am 3.06. 2012 (neu!) in Malchow	S. 4
Premiere für den Landesjugendchor	S. 8

Fortbildungen

Zur Chor.Com gekommen	S. 9
Frauenchorworkshop bei den Güstrower Mädels	S. 10

Aus unseren Chören

In 80 Minuten um die Welt ...	S. 11
Stralsunder Sängerbund sang im Dom von Florenz	S. 12
Bunt sind schon die Wälder – bunt war auch das Programm in Tessin	S. 13
Zylinderchor	S. 14

Wir gratulieren	S. 14
------------------------	-------

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass die langjährige Vorsitzende des Frauenchores der Deutschen Reichsbahn Stralsund von 1980 e.V.

Frau Elli Medrow

am 8.11.2011 verstorben ist. Wir haben Frau Medrow als engagierte und herzliche Vorsitzende und Sängerin erleben dürfen, die sich sehr um das Wohl Ihres Chores sorgte. Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

IN EIGENER SACHE

Ein Nachmittag voller Neuerungen – die Jahreshauptversammlung 2012

Die Jahreshauptversammlung 2012 findet **am 28.04. von 13.00 bis 18.00 Uhr in Konzilsaal, Barockaula und Audimax der Universität Greifswald, Domstr. 10** statt.

Dazu laden wie alle Mitgliedschöre herzlich ein!

TAGESORDNUNG

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Präsidenten des CMV
Musikalische Einleitung durch den Gemischten Chor St. Spiritus Greifswald unter Leitung von Dr. Sigrid Biffar
- Top 2 Jahresberichte des Präsidenten, des Landeschorleiters, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
- Top 3 Jahresvorhaben und Finanzplan 2011
- Top 4 Anträge, Entlastung des Präsidiums und Bestätigung der neu berufenen Landeschorleiterin Prof. Dagmar Gatz
- Top 5 Verschiedenes und Erläuterung zum weiteren Ablauf
- Top 6 Workshops (jeweils von 15.00 bis 15.45 Uhr und 16.00 bis 16.45 Uhr)
1. Chorklang und Anti-Aging am Beispiel neuer dreistimmiger Chorliteratur (Dozent: Marc Günther, Bremen)
 2. „Immer nur die alten Kamellen?“ – Männerchorliteratur des 20. Jahrhunderts (Dozent: Michael Blume, Kreuztal)
 3. „Woher nehmen und nicht stehlen?“- Strategien der Geldeinwerbung für Konzerte und Jubiläen (Dozent: Lars Bünger, Penzlin)
 4. „Stillstand im Chor?“ – Chormusik und Bewegung (Dozentin: Daniela Helten, Greifswald)
- Top 7 17.00 Uhr Verabschiedungskonzert von und für LCL Hans Lukoschek in der Barockaula der Universität**

Anträge können bis zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Kuchen und Kaffee/Tee stehen wie gewohnt zum Kauf bereit.

Anmeldungen bitte telefonisch in der Geschäftsstelle unter 03834/854819, per mail an info@chorverband-mv.de oder per Post. Bitte geben Sie an, an welchen beiden Workshops Sie teilnehmen möchten.

IN EIGENER SACHE

Leistungssingen und Chortreffen am Sonntag , 3.06.2012 (neu!) in Malchow

Im Jahr 2012 findet, wie angekündigt, das nächste Leistungssingen in der Klosterkirche in Malchow statt. Herzliche Einladung an alle Chöre des CMV!

Kategorie **A** (höchste Leistungsstufe):

- Pflichttitel (Auswahl aus drei Vorschlägen)
- freie Auswahl, dabei je ein Stück aus zwei anderen Musikepochen
- Deutsches Volkslied – einstimmig a cappella –
(Strophenlied – mindestens drei Strophen)

Kategorie **B** (mittlere Leistungsstufe):

- Pflichttitel (Auswahl aus drei Vorschlägen)
- freie Auswahl, dabei je ein Stück aus zwei anderen Musikepochen
- Deutsches Volkslied im Satz

Kategorie **C**:

- Pflichtkanon (Auswahl aus drei Vorschlägen)
- Freie Gestaltung des Restprogramms

Die Programme werden zentral angesagt (bitte Titelliste an die Geschäftsstelle).

Das Gesamtprogramm soll mindestens 15, maximal 20 Minuten inkl. Auf- und Abgang dauern.

Es erfolgt durch eine Jury eine Punktebewertung nach den Vorgaben des Deutschen Musikrates (= 25-Punkte-System).

Die Chöre signalisieren bei der Anmeldung, ob sie eine Punkte- oder verbale Einschätzung möchten. Verbale Einschätzungen werden den Chören schriftlich zugesandt.

Den Platzierten der Kategorie A wird u. U. eine Empfehlung zum LCW 2013 gegeben.

Anmeldeschluss ist der 23. Februar 2012

IN EIGENER SACHE

Auswahlstücke:

Kategorie A

<u>Kinderchor:</u>	Gunther Erdmann:	Kinderspiele * Singe, Vöglein, singe, Zeitgen. Lieder und Sätze für Kinderchor Halle / Saale
	Borboudakis, Minas	Bericht (Was sich den Ganzen Tag so tut), Mösel Verlag Wolfenbüttel
	Jürgen Golle	Dem anderen Lichtzeichen (für gleiche Stimmen)Bärenreiter Verlag Kassel, 1993
<u>Frauenchor:</u>	Lajos Bardos	Cantemus (4st. Frauenchorsatz)* Editio Musica, Budapest 1978
	Daniel Friderici	Cantate Domino ars musica, Bd. III, Mösel Verlag Wolfenbüttel
	Robert Schumann	Die Capelle 12 Lieder für Frauenchor, op. 60 Schott & Co., Mainz
<u>Gem. Chor:</u>	Lajos Bardos	Cantemus * Editio Musica, Budapest 1978
	F. Mendelssohn-B.	Jagdlied op. 59/6 Peters Musikverlag
	Pierre Passereau	Il est bel et bon Chor aktuell.Gustav Bosse Verlag Regensburg 1983
<u>Männerchor:</u>	C. M. v. Weber / Theodor Körner C. M. v. Weber	Lützows wilde Jagd Stimmt an, Hofmeisterverlag Jägerchor s. Klavierauszug "Freischütz" Peters . Leipzig
	F. Mendelssohn-B. J. v. Eichendorff	Wer hat dich, du schöner Wald Liederbuch für Männerchor Edition Peters, S. 146

IN EIGENER SACHE

Kategorie B

<u>Kinderchor:</u>	Gunther Erdmann	Auf dem Boden schläft das Dach Tumbalalaika - Jüdisches Liederbuch, Internationales Kinderchorfestival, Halle/Saale. 1980*
	Lothar Voigtländer	Danke sagen * Zeitgen. Chorlieder für Kinder- chor/Bezirkskabinett für Kulturarbeit Halle/Saale 1985
	Jürgen Golle	Eine kleine Blume * Zeitgen. Lieder und Sätze für Kinderchor/ Halle/Saale . 1984
<u>Frauenchor:</u>	Jürgen Golle:	... daß Töne tragen können Lichtzeichen (für gl. Stimmen) Bärenreiter Kassel . BA 6398
	Adam Gumpelzhaimer	Die Nacht ist kommen ars musica, Bd. V, Möselers Musikverlag Wolfenbüttel
	Robert Schumann	Wenn ich ein Vöglein wär Satz: Johannes Brahms Wir singen, Bd. 3 Hofmeister Leipzig, 3/1988
<u>Gem. Chor:</u>	Johannes Brahms	Abschiedslied (Ich fahr dahin) Brahms: Deutsche Volkslieder für 4st. gem Chor, Heft 2, Nr. 9 Edition Peters, Leipzig
	Hans Leo Hassler	Nun fanget an ein gut's Liedlein zu singen u.a.: Brüder am Werk, Bd. I, S. 410 Friedrich Hofmeister 8/1975
	Ernst Pepping	Drei Laub auf einer Linden E. Pepping: Volkslieder, 1957 Bärenreiter-Verlag Kassel

IN EIGENER SACHE

<u>Männerchor:</u>	Johannes Brahms	Ich schwing mein Horn ins Jammertal , Stimmt an Hofmeisterverlag Leipzig
	Friedrich Silcher/ Friedrich Glück	Untreue (In einem kühlen Grunde) Liederbuch für Männerchor, Edition Peters
	W. A. Mozart	Brüder, reicht die Hand zum Bunde , Liederbuch für Männerchor, Edition Peters

Kategorie C

	Joseph Haydn	Ja und Nein Rundadinella – Kanonsammlung F. Hofmeister Leipzig . 1961
	Stefan Forssén	Hörst du, wie die Brunnen rauschen , Chorissimo Carus-Verlag Stuttgart 2008
	Luigi Cherubini	Unsern Jubel ruft das Echo Rundadinella F. Hofmeister Leipzig . 1961
	Franz Schubert	Willkommen, lieber schöner Mai , Rundadinella F. Hofmeister Leipzig . 1961

* = Die Noten liegen im Chorverband bereit

Parallel zum Leistungssingen wird auf dem Gelände des Klosters Malchow ein **Chortreffen** stattfinden. Dazu sind alle Chöre herzlich eingeladen. Entsprechend der Anzahl der Anmeldungen kann ein 20 bis 30 minütiges Programm dargeboten werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Anmeldeschluss ist auch hierfür der 23.02.2012.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und Ihren Chören.

Premiere für den Landesjugendchor

Ensemble gefiel bei erstem Konzert in der Thomas-Kirche Tribsees

(von Ekkehard Ochs – Ostsee- Zeitung vom 2.11.2011)

Lange schon war von ihm immer mal wieder die Rede; nun hat in diesem Jahr der Chorverband MV Nägel mit Köpfen gemacht, landesweit geworben, vier Casting-Termine angeboten, und jetzt gibt es ihn tatsächlich: den Landesjugendchor Mecklenburg-Vorpommern. Er versteht sich als Leistungsensemble für Jugendliche im Alter von 16 bis 27 Jahren aus MV, die sich intensiv und unter professioneller Anleitung schwerpunktmäßig allen Bereichen der A-cappella-Literatur von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Moderne widmen wollen. Wir uns sicher auch die Initiatoren denken hinzu: Chorsinfonisches könnte ja später mal dazukommen! Zuerst ist der Start ganz pragmatisch gedacht, und das hat sich am Montag (31.10.2011- Anm. d. Red.) in der St. Thomas-Kirche Tribsees vor zahlreichem Publikum schon bewährt. Noch ist die Truppe mit sechzehn (vier waren erkrankt- Anm. d. Red.) Sängerinnen und Sängern recht klein. Aber sie besitzt Qualitäten, mit denen künftig gut weitergearbeitet werden kann.

Garant dafür scheint Dirigent Daniel Arnold, der sichtlich Ambitionen für Kammerchorisches erkennen lässt. Sein Ensemble agiert bereits erstaunlich klanghomogen, verrät intensive Schulung in der Stimmführung und ist auch gestalterisch auf gutem Wege. Dies alles und eine gehörige, vielleicht insgesamt noch etwas zurückhaltend ausgelebte Portion Musikalität haben ausnehmend gefallen; unabhängig davon, dass dieses neue „Kind“, das Chorverbands-Chef UMD Harald Braun den Besuchern eingangs wärmstens ans Herz legte, das Vokabular seiner „Klangrede“ verfeinern kann und wird. Der Weg zu einem guten Chor ist lang.

Was hier mit lediglich zwei Probenphasen geschafft wurde. Ist schon deshalb aller Ehren und Unterstützung wert. Also unvoreingenommene Freude an den so sympathischen wie engagierten Jugendlichen, an ihrem „Stimmen der Nacht“ genannten Programm, an Renaissance, Klassik und Romantik, an flotter Folklore und frechem Pop.



Schöne Ergänzung: Johannes Gebhardt mit poppigen Improvisationen auf der historischen Buchholz-Orgel.

Zur Chor.com gekommen

Eigentlich ist es unmöglich, alle Eindrücke auf einen Bericht zu reduzieren. Es gab so viele interessante Workshops, Seminare, Messestände und Konzerte, die jeder aus einem anderen Blickwinkel erlebte!

Mein Blickwinkel war der aus der Sicht der Kinder- und Jugendarbeit. Welche Chorliteratur eignet sich



für „werdende“ Männer, gering an der Zahl? Wie wird Ausstrahlung lebendig? Wie probt man Pop richtig? Was tun bei mangelnden Notenkenntnissen? Was wird in anderen Ländern gesungen? Was hilft mir also bei meiner Arbeit?

Trotzdem fiel mir die Entscheidung schwer bei diesem großen Angebot. Ich suchte und fand sehr praktische methodische Hinweise, z.B. Körperimpulse für stimmbildende Erfahrung, klangliche Vorstellung und methodische Ansätze von einigen Sätzen aus den Chorbüchern „Lorelei“ oder „Chorissimo“, Tipps für den Pop-Sound, Hinweise für eine improvisatorische Herangehensweise während der Einstudierphase.

Ich lernte einige Arrangeure kennen wie Carsten Gerlitz, Stefan Kalmer, Volker Hempfling und konnte auch „nach den Sternen greifen“ in Konzerten, zum Beispiel dem mit dem Rundfunkchor Berlin in der Aufführung von Peppings Matthäuspassion.

Doch besonders beeindruckt war ich von der Arbeit von Carola Bischoff, präsentiert in Workshop und Konzert der Pfälzischen Kurrende. Unbedingt werde ich mich um Kontakt bemühen. Denn an geistiger Wachheit und erfrischender Ausstrahlung in der Interpretation habe ich bis jetzt nichts Vergleichbares erlebt in jungen Chören.

Meine Erwartung, viele mir bekannte Chorleiter aus den östlichen Bundesländern wieder zu sehen, hatte sich nicht erfüllt. Schade.

Ich wünschte mir jetzt mehr Zeit, um auszuprobieren. Aber der Alltag hat mich wieder. Oder gelingt es in kleinen Schritten?

(Karin Günther)

FORTBILDUNG

Frauenchorworkshop bei den Güstrower Mädels

Zum großen Workshop, der alle zwei Jahre vom CMV angeboten wird, trafen sich am Sonnabend, 15.10.2011 52 sangesfreudige Frauen aus verschiedenen Chören (aus Güstrow, Penzlin, Grevesmühlen, Warnemünde, Tribsees, Stralsund) und der Chorleiter der Recknitzsänger.

Der Chorvorstand der „Güstrower Mädels“ mit seiner Vorsitzenden Frau Brigitte Seemann hatte dieses Treffen mit viel Liebe und Fleiß vorbereitet und auch ein Kuchenbüffet organisiert.

Gespannt warteten alle am Morgen auf die Workshop-Dozenten. Frau Prof. Dagmar Gatz von der HMT und Sebastian Helzel begrüßten alle Teilnehmer mit großer Herzlichkeit. Es entstand eine Sympathie, so dass der Funke zum gemeinsamen Singen sofort übersprang.

Die Sitzordnung der Stimmen wurde festgelegt und wir begannen mit unterschiedlichen Übungen zur Atmung und Lautbildung. Alle erhielten das ausgesuchte Liedgut. Es wurde einzeln mit den Stimmen geprobt, was uns gut gefallen hat, danach wurden die Stimmen zusammen geführt. Bei den Proben wurden wir auf viele Dinge aufmerksam gemacht, z.B. wie ein klares „A“ gesungen wird, wann Luft geholt werden muss u.v.m.. Beide Lehrer haben es durch ihre aufgeschlossene Art und ihre positive Ausstrahlung erreicht, dass alle Teilnehmer mit großer Aufmerksamkeit bei der Sache waren. (Oft entsteht ja bei den Proben eine gewisse Unruhe, hier nicht!) Auch wenn das Liedgut schwer zu singen war, gab es Lob von unseren „Lehrern“, worüber wir uns natürlich alle gefreut haben.

Wir danken Frau Prof. Gatz und Herrn Helzel für einen lehrreichen schönen Tag in Güstrow und hoffen, dass wir uns in zwei Jahren alle zum gemeinsamen Singen wiedersehen.

(Die Chormitglieder der Güstrower Mädels)



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sozialstation des Diakonievereins Güstrow für das Zur-Verfügung-Stellen der Räume, die freundliche Zusammenarbeit und das schmackhafte Mittagessen, das im Haus zubereitet wurde.

Das CMV-Präsidium

AUS UNSEREN CHÖREN

In 80 Minuten um die Welt.....

....so lautete das diesjährige Sommerprogramm des Frauenchores „Freundschaft“ Neustrelitz e.V. Die musikalische Reise beginnt im heimischen Garten und führt dann hinaus in die weite Welt. Lieder aus Skandinavien, dem Balkan, Südafrika, Tahiti, Mexiko, Kanaren und Irland umspannen die musikalische Reise.



Mit diesem Programm im Gepäck machten sich die Sängerinnen des Frauenchores am verlängerten Wochenende vom 30. September bis zum 03. Oktober 2011 auf eine Konzertreise nach Ostfriesland. Auch einige Angehörige und Freunde des Chores begleiteten die Damen.

Mit viel Engagement bereiteten sich die Sängerinnen unter der Leitung von Herrn Hans-Joachim Fiedler auf das Konzert vor. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der Chor im Nordseebad Horemersiel empfangen. Die Sängerinnen gaben auf der Bühne im Kurpark ihr Können zu Gehör und wurden von den zahlreichen Zuhörern mit viel kräftigen Applaus belohnt.

Weitere Höhepunkte der Chorreise waren der Besuch der „Meyerwerft“ in Papenburg sowie ein Abstecher nach Bourtange in den Niederlanden. Auf dem Marktplatz der Festung Bourtange gab der Chor ein Ständchen, welches die Touristen aus aller Welt interessiert mit viel Beifall bedachten.

Eine Kutschfahrt durch Salzwiesen am Wattenmeer und eine Schifffahrt auf der Weser und Nordsee gehörten ebenfalls zum Reiseprogramm. Den Abschluss der Chorreise bildete ein Besuch der Gartenschau in Bad Zwischenahn. Spontan gab der Chor bei dieser Gelegenheit das Lied „Ich bin hinaus gegangen...“ zu Gehör und sogleich wurden die Sängerinnen um Zugaben gebeten.

Es waren ereignisreiche Tage und fröhliche Abende mit gemütlichem Beisammensein während dieser Chorreise. Diese Fahrt förderte den Zusammenhalt, den Spaß und die Fröhlichkeit im Chor.

In den kommenden Wochen bereitet sich der Chor intensiv auf das alljährliche Weihnachtsprogramm vor. Am 1. Adventsonntag (27. November 2011) wird der Frauenchor „Freundschaft“ Neustrelitz e.V. sein Weihnachtskonzert im neuen Saal der Musikschule Kon.centus Neustrelitz zu Gehör bringen.

(Mary Tiede)

Stralsunder Sängerbund sang im Dom von Florenz



Vom 17.10. bis zum 22.10. reiste der Stralsunder Sängerbund in die Toscana. Unser Quartier bezogen wir in Montecatine Terme im Hotel „Nouva Savi“. Dort bereitete man uns einen herzlichen Empfang und alle unsere Wünsche wurden erfüllt.

Die kommenden Tage unternahmen wir Ausflüge in wunderschöne geschichtsträchtige Städte, wie Pisa, Sienna, Lucca und Florenz.

In Pisa besuchten wir natürlich den schiefen Turm. Wir versuchten, wie viele andere auch, diesen aufzurichten. Auch uns gelang es nicht. Am Nachmittag machten wir eine Fahrt nach Viareggio ans Mittelmeer. Dort gingen sogar einige Mutige von uns noch baden. Die Tage darauf besuchten wir die Städte Sienna und Lucca. In Sienna wurde und viel über das Palio (Pferderennen) erzählt, das mitten in der Stadt auf der Piazza del Campo abgehalten wird. In Lucca besichtigten wir die Altstadt und das Denkmal von Puccini. Vor diesem brachten wir unserem Stadtführer ein Ständchen. In Montecatine Terme durften wir zwei Stunden eine öffentliche Probe in der Basilika di Santa Maria Assunta durchführen.

Der Höhepunkt unserer Reise war aber Florenz. Wir besichtigten die Altstadt, den Dom und die Goldbrücke. Für uns war es eine große Ehre, nach erteilter Erlaubnis durch den Prior, im Dom zu singen. Es war ein ganz großes Erlebnis an das sich unser Chormitglieder noch lange erinnern werden.

Eine Wein- und Olivenölprobe beschloss unsere erlebnisreiche Fahrt.

Ein „mille grazie“ an unsere Heidrun Mestemacher, die uns zu so einem niveaувollen Singen gebracht hat, dass wir in so herrlichen Stätten singen dürfen. Ebenfalls ein „mille grazie“ an Mucki und Dieter Brüning für die tolle Vorbereitung und Betreuung auf der Fahrt.

(Hanfried Haas)

AUS UNSEREN CHÖREN

Bunt sind schon die Wälder – bunt war auch das Programm in Tessin

Wir, das sind der Singkreis Lütten Klein, waren freudig überrascht, als wir eine Einladung der „Recknitzsängers“ zu einem gemeinsamen Chorsingen erhielten. Die „Recknitzsängers“ luden vier Chöre nach Tessin ein. Am 8. Oktober dieses Jahres trafen sich dort der Frauenchor Boddin, der Singkreis Lütten Klein, „De Recknitzsängers“ und der Schmarler Volkschor.



Was war das doch für ein wundervoller Nachmittag. Das schauerhafte Wetter, es regnete sehr heftig, konnte uns Sängern die Laune nicht vermiesen. Jeder Chor brachte ein kleines selbständiges Programm und forderte auch alle zum gemeinsamen Singen eines Titels auf. Es erklangen Volkslieder, Scherzlieder sowie Liedgut aus fremden Län-

dern. Wir alle denken sehr gern an diesen Tag. Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir den Gastgebern sagen. Es begann schon bei unserer Ankunft. Es war wohltuend, mit welcher Herzlichkeit man uns empfing. Von Anfang an spürte man ein Zusammengehörigkeitsgefühl wie in einer großen Familie. Vom Gedankenaustausch in der Pause wurde dementsprechend Gebrauch gemacht.

Und verwöhnt wurden wir auch noch. Das köstliche Kuchenbuffet übertraf alle Erwartungen. Ein riesengroßes Dankeschön an all die fleißigen Bäcker.

Unser Chorleiter Rabih Lahoud, ein Student der HMT Rostock, kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Er wurde überaus herzlich begrüßt, seine Tätigkeit gelobt. Sogar Autogramme musste er geben. Wir alle danken für den Applaus. Er spornt uns sicher weiter an.

Aber ein Dankeschön fehlt noch. Die gemeinsame Moderation von Frau Gottschalk und Frau Theobald kam sehr gut an. Jeder Chor wurde von ihnen vorgestellt und sein Werdegang kurz beschrieben. Alles in allem ein rundum gelungener Nachmittag.

Wir wünschen den „Recknitzsängers“ mit ihrem Leiter Wolfgang Bartsch alles Gute und weiterhin noch viele solche Sangesfeste in fröhlicher Runde.

Im Namen des Lütten Kleiner Singkreises

Ulrike Güntner



AUS UNSEREN CHÖREN

Zylinderchor

Im Jatznicker Dorfchor e.V. hat sich seit einigen Jahren eine schöne Tradition herausgebildet: die Männer unseres Dorfchores treten mit einem eigenen kleinen Repertoire als Zylinderchor auf.

Sie pflegen mit ihrem Gesang alte Volksweisen, die speziell auf Männerchöre zugeschnitten sind. So hat sich ein kleiner Chor im Chor entwickelt, der Programme unseres Chores noch abwechslungsreicher gestalten lässt.

Es gibt aber auch auf Grund der großen Nachfrage eigene kleine Auftritte für unseren beliebten Zylinderchor.

(Britta Schmidt)

Der Männerchor

besingt gerne Jubiläen, z. B. Silberne und Goldene Hochzeiten, runde Geburtstage sowie unterhaltende Veranstaltungen, Frauentage usw. (Programmdauer bis 45 min. möglich)

aus unserem Repertoire:

Männergruß (Deutscher Sängergruß)
Erinnerungen eines Junggesellen oder „Eine heitere Gesellschaft“
In der Ferne
O du schöner Rosengarten
In einem kühlen Grunde
Ännchen von Tharau
Im Krug zum grünen Kranze
Heda, Wein her
Good night, Ladies
Der Tauber
Ritters Abschied



WIR GRATULIEREN

... den Chorleiter/innen

Wolfgang Bartsch

von den Chören De Recknitzsängers und Frauenchor Boddin
zum 10jährigen Chorleiterjubiläum

Lieselotte Nehls

vom Neubrandenburger Volkschor e.V.
zum 40jährigen Chorleiterjubiläum

... den Chören

Neubrandenburger Volkschor e.V.

zum 50jährigen Chorjubiläum